

Amy Silver

Was  
BLEIBT,  
wenn  
DU  
gehst

rowohlt  
e-BOOK



ROMAN

*Hand. Dieses Weichei! Hast du die Bilder noch? Ich hab sie, glaube ich, nie gesehen. Aber ich hätte sie gern, damit ich sie aufhängen kann.*

*Dann fing es wieder an zu regnen. Du hast meine Hand genommen – du meintest, dir wäre schwindelig, so wie immer, wenn du einen Kater hast. Ich habe zu dir gesagt, da hilft nur ein Glas Wein. Wir sind alle wieder reingegangen, haben noch mehr Rotwein und diesen*

wirklich grässlichen Cidre  
getrunken und dann zu  
Gainsbourg und Donna Summer  
getanzt. Kannst du dich noch  
erinnern? Als wir abends im Bett  
lagen, tat uns der Bauch vom  
Lachen weh. (Nur mal so  
nebenbei: Hab ich dir eigentlich  
schon mal gesagt, dass du das  
schönste Lachen der Welt hast?)  
Das war der großartigste Tag  
vom ganzen Urlaub, oder? Dabei  
haben wir nichts Besonderes  
gemacht. Wir haben nur

*gegessen und getrunken und gelacht. Ich bin niemals in meinem Leben glücklicher gewesen.*

*Diesen Tag habe ich gestern Nacht im Kopf noch einmal durchlebt, und als ich heute Morgen aufgewacht bin, konnte ich nur an dich denken.*

*Hoffentlich vergesse ich nie, wie wir alle waren an diesem Tag, wie wir uns gefühlt haben, du und ich – wir alle. Das müssen wir uns bewahren. Ich hab mir*

*sagen lassen, das bleibt nicht  
zwingend für die Ewigkeit so.*

*Meine Ma schickt Grüße.*

*Kann es kaum erwarten, dich  
wiederzusehen, hübsche Kleine,  
ich hab Sehnsucht nach dir.*

*In Liebe*

*Conor*

# Erster Teil

## 1. Kapitel



Dezember 2012

Als sie an diesem Nachmittag zum